

HÖHEPUNKTE DER SAISON

**Lebensmuth | Courage to live**

Joseph Haydn (1732-1809)

Franz Schubert (1797-1828)

(arr.: X. van Dijk)

Streichquartett C-Dur op. 20 Nr.2 Hob.III:32

An die Nachtigall D 497

Lebensmuth D 883

Im Frühling D 882

Streichquartett (1939)

Priaulx Rainier (1903-1986)

\*\*\*

Franz Schubert (1797-1828)

Streichquartett G-Dur D 887

Neue CD "Lebensmuth"

Mit der neuen Schubert-CD „Lebensmuth“ möchte das Signum Quartett der enormen Widerstandskraft des Geistes Tribut zollen, die der Komponist in seinen letzten Lebensjahren an den Tag legte. Schubert schreibt mit größter und subtilster persönlicher Tiefe, über die Traumata des Krieges mit erschütternden Militärfanfaren und den daraus resultierenden Abgründen. Doch es gibt nicht nur eine bittersüße Erinnerung an eine unschuldige, sorglose Vergangenheit, es gibt auch einen lodernden Triumph über Widrigkeiten und einen unausweichlichen Vorwärtstrand.

Priaulx Rainier ist ohne Zweifel eine der bedeutendsten Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Sie wurde 1903 in Südafrika geboren und studierte Violine in London, später Komposition bei Nadia Boulanger in Paris. 1943 wurde Priaulx Rainier als Professorin für Komposition an die Royal Academy of Music berufen. Das Signum Quartett hat ihr Quartett auf der CD „glimpses“ (ECM) aufgenommen.

**Rock Lounge**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

*Cream*

Igor Stravinsky (1882-1971)

Matthijs van Dijk (\*1983)

*Led Zeppelin*

Erwin Schulhoff (1894-1942)

*Radiohead*

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Adagio and Fugue c-Moll KV 546

*Sunshine of your love\**

aus: 3 Stücke für Streichquartett (1914/1918): Danse

(rage) rage against the

*Heartbreaker\**

aus: Fünf Stücke für Streichquartett: Alla tarantella

*Paranoid Android\**

Große Fuge B-Dur op. 133

*\*Arrangements: Matthijs van Dijk*



Für weitergehende Informationen und Programme die  
Rock Lounge betreffend, schauen Sie bitte in einem separaten Dokument

Auszüge der Rock Lounge können **hier** angesehen werden.

### **Tolstois Walzer**

Franz Schubert (1797-1828)

Wandrer's Nachtlid op. 96 Nr.3 (arr.: X.van Dijk)

Franz Schubert (1797-1828)

Quartettsatz in c-Moll D 703

Leo Tolstoi (1828 - 1910)

Walzer (arr. X.v. Dijk)

Leos Janáček (1854-1928)

Streichquartett Nr. 1 (1923)

„Angeregt durch Tolstois Kreuzersonate“

\*\*\*

Franz Schubert (1797-1828)

Streichquartet in d-Moll D 810

„Der Tod und das Mädchen“

### **The Schubert Experience**

Franz Schubert (1797-1828)

Quartettsatz in c-Moll D 703

Liederauswahl

Du bist die Ruh, Lachen und Weinen, Aus der Ferne, Frühlingsglaube, Schwanengesang u.a.

\*\*\*

Franz Schubert (1797-1828)

Streichquartett d-Moll D 810

„Der Tod und das Mädchen“

**oder**

Streichquartett G-Dur D887

*Eine unablässig spannende Reise durch Schuberts geheimnisvolle Welt*

[Fono Forum](#) | Schubert CD Aus der Ferne | Carlos Maria Solare | August 2018

Das Signum Quartett bietet einen kompletten Schubert-Zyklus in drei Blöcken an: Alle späten Streichquartette, das Streichquintett, Liedbearbeitungen, eine Lesung aus Briefen, sowie eine Diskussionsrunde über Schuberts Leben und seine Zeit.



*Ausschnitte aus dem Programm können Sie [hier](#) hören.*

Programmvorschlage | 2024/2025

**„Sodass man nicht wiederkehren kann“**

Leoš Janáček (1854-1928)	Sodass man nicht wiederkehren kann* Der Liebhaber als Mörder**
Leo Tolstoi (1828 - 1910) Leoš Janáček (1854-1928)	Walzer (Bearb.: Xandi van Dijk) Streichquartett Nr. 1 (1923) „Angeregt durch Tolstois Kreuzersonate“ Ich erwarte Dich!*
Leoš Janáček (1854-1928)	Abschied**
Robert Fokkens (*1975) ***	„Glimpses of a half-forgotten future“ (2012)
Leoš Janáček (1854-1928)	Der goldene Ring* Kann das ein Himmel sein?*
Thomas Adès (*1971) Leoš Janáček (1854-1928)	<i>Arcadiana</i> für Streichquartett op. 12 Liebe** Das Brieflein ** Nur blindes Schicksal*
Leoš Janáček (1854-1928)	Streichquartett Nr. 2 (1928) „Intime Briefe“

\* aus Leoš Janáček: *Album für Kamila Stösslová, JW VIII/33* (Bearb.: Xandi van Dijk)

\*\* aus Leoš Janáček: *Mährische Volkspoesie in Liedern* (Bearb.: Xandi van Dijk)

Janáček's Streichquartette stellen den perfekten Ausgangspunkt dar, um sich musikalisch mit den Themen Wünsche, Träume, Wunscherfüllung und deren Scheitern auseinanderzusetzen. Auch die mörderische Wut, exaltierte Leidenschaft und introspektive Stille sind ein integraler Bestandteil dieser Thematik.

Dieses Programm ist mit sehr kurzen Einblicken in Janáček's Volksmusik-Vertonungen und Fragmenten durchsetzt. Es stellt ein intimes Album dar, das er Kamila Stösslová, dem Objekt seiner Obsession, Muse seiner späteren Jahre und Widmungsträgerin seines zweiten Quartetts "Intime Briefe" schenkte.

Ergänzend dazu werden Streichquartette gespielt, die auf unterschiedliche Weise die Themen in Janáček's Werken beleuchten. Nach dem dramatischen Mord an der Heldin, mit dem die "Kreutzer-Sonate" endet, sprechen Rob Fokkens' "glimpses" zärtlich über einen sehr persönlichen und familiären Verlust. Und vor den "Intimen Briefen", einem Werk, von dem Janáček an Kamila schrieb: "Es ist meine erste Komposition, deren Noten von all den lieben Dingen leuchten, die wir zusammen erlebt haben" und "diese meine Noten küssen dich alle. Sie rufen leidenschaftlich nach dir", malt Ades' *Arcadiana* Bilder von abstrakteren Traumwelten und idealisierten Seinszuständen.

### Fragmente einer Ewigkeit

Wolfgang A. Mozart (1756-1791)	Adagio und Fuge c-Moll KV 546
Robert Fokkens (*1975)	„Glimpses of a half-forgotten future“
Anton Webern (1883-1945)	Langsamer Satz für Streichquartett (1905)
Franz Schubert (1797-1828)	Quartettsatz c-Moll D 703 (Fragment)
***	
Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Kontrapunktus 18 aus: „Die Kunst der Fuge“ (Fragment)
Konstantia Gourzi (*1962)	Streichquartett Nr. 2 (2007) op. 33 Nr. 2
	„P-Ilion, 9 Fragmente einer Ewigkeit“
Ludwig van Beethoven (1770-1827)	Große Fuge B-Dur op. 133

Abgebrochene Versuche, unvollendete Hinterlassenschaften, versprengte Teile eines großen Ganzen, das aus dem Blick geriet: Dieses Programm ist ein Spiegel der Endlichkeit in Kunst und Leben.

### Ein musikalisches Twitterversum

Franz Schubert (1797-1828)	Quartettsatz c-Moll D 703
<i>Eine Auswahl an #quartweets, z.B.</i>	
<i>Brett Dean (*1961):</i>	<i>Signum 140</i>
<i>Bruno Mantovani (*1974)</i>	<i>Quatuor à cordes No. 4</i>
<i>Derek Bermel (*1967)</i>	<i>Snake Song</i>
<i>Kevin Volans (*1949)</i>	<i>140 Notes</i>
Anton Webern (1883-1945)	Langsamer Satz für Streichquartett (1905)
<i>Robert Fokkens (*1975)</i>	<i>the third solitude</i>
<i>Caroline Shaw (*1982)</i>	<i>Brève</i>
Erwin Schulhoff (1894-1942)	Fünf Stücke für Streichquartett
***	
Franz Schubert (1797-1828)	Streichquartett G-Dur op. 161 D 887
	<b>oder</b>
	Streichquartet in D-Dur D 810 “Der Tod und das Mädchen”

Weitere Informationen zu den #quartweets finden Sie [hier](#).



Eine Auswahl der #quartweets können Sie [hier](#) hören.

**Roots**

---

In 2022 feiern die für die Gattung Streichquartett richtungsweisende Quartette op. 20 von Joseph Haydn ihr 250. Jubiläum. Das Signum Quartett ehrt dies mit einem Zyklus von drei erweiterten Konzerten, in denen es die Wurzeln der Gattung in op. 20 sowie seinen eigenen Werdegang als Quartett beleuchtet. Dieser Zyklus umfasst die Aufführung aller sechs wegweisenden Quartette op. 20 von Haydn und bringt diese in Verbindung mit einer Auswahl des eigenen speziellen Repertoires. Die dem Quartett besonders nahestehende Musik Franz Schuberts steht hier ebenso auf dem Programm wie Songs aus der Rock Lounge, #quartweets und Werke südafrikanischer Komponisten.

**Roots 1**

---

Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett Es-Dur op. 20 Nr. 1 Hob. III:31
Franz Schubert (1797-1828)	Ins stille Land (Bearb.: Xandi van Dijk)
	Frühlingsglaube
	Auf dem Wasser zu singen
Erkki-Sven Tüür (*1959)	Streichquartett Nr. 2 „Lost Prayers“
***	
Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett g-Moll op. 20 Nr. 3 Hob. III:33
Led Zeppelin	<i>Heartbreaker</i>
Radiohead	<i>Paranoid Android</i> (Bearb.: Matthijs van Dijk)
Ludwig van Beethoven (1770-1827)	Große Fuge B-Dur op. 133

**Roots 2**

---

Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett D-Dur op. 20 Nr. 4 Hob. III:34
<i>Eine Auswahl an #quartweets, z.B.</i>	
<i>Brett Dean (*1961):</i>	<i>Signum 140</i>
<i>Kevin Volans (*1949)</i>	<i>140 Notes</i>
Anton Webern (1883-1945)	Langsamer Satz für Streichquartett (1905)
<i>Caroline Shaw (*1982)</i>	<i>Brève</i>
Franz Schubert (1797-1828)	Quartettsatz c-Moll D 703
***	
Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett C-Dur op. 20 Nr. 2 Hob. III:32
Leos Janáček (1854-1928)	Streichquartett Nr. 1 (1923)
	„Angeregt durch Tolstois Kreuzersonate“
Erwin Schulhoff (1894-1942)	Fünf Stücke für Streichquartett

Programmorschläge | 2024/2025

Roots 3

Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett f-Moll op. 20 Nr. 5 Hob. III:34
Matthijs van Dijk (*1983)	<i>(rage) rage against the</i> (2018)
Mokale Koapeng (*1963)	Komeng (2003)
Priaulx Rainier (1903-1986)	<i>Quartet for strings</i> (1939)
***	
Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett A-Dur op. 20 Nr. 6 Hob. III:36
Johannes Brahms (1833-1897)	Streichquartett c-Moll op. 51 Nr. 1

PROGRAMME MIT GÄSTEN

Tanja Tetzlaff | Violoncello

Anton Arensky (1861-1906)	Streichquartett a-Moll Op. 35 (mit zwei Violoncelli)
Mokale Koapeng (*1965)	Komeng (2003)
Matthijs van Dijk (*1983)	<i>(rage) rage against the</i> (2018)
***	
Franz Schubert (1797-1828)	Streichquintett C-Dur D 956 (op. posth. 163)

Alexander Lonquich | Klavier

Anton Webern (1883-1945)	Klavierquintett M. 118 (1907)
Leoš Janáček (1854-1928)	Streichquartett Nr.2 (1928) "Intime Briefe"
***	
Antonín Dvořák (1841-1904)	Klavierquintett Nr.2 A-Dur op. 81

Nils Mönkemeyer | Viola

Wolfgang A. Mozart (1756-1791)	Streichquintett Nr.4 G-Dur KV 516
Leos Janáček (1854-1928)	Streichquartett Nr.1 (1923) "Kreutzer Sonate"
***	
Philipp Jarnach (1892-1982)	Streichquintett D-Dur op.10 (1908)
	<b>oder</b>
Johannes Brahms (1833-1897)	Streichquintett Nr.2 G-Dur op.111

Programmorschläge | 2024/2025

Matthias Görne | Bariton

Othmar Schoeck (1886-1957)

\*\*\*

Franz Schubert (1797-1828)

Notturmo op. 47 für Bariton und Streichquartett

Streichquartett d-Moll D 810

„Der Tod und das Mädchen“

Daniel Ottensamer | Klarinette

Joseph Haydn (1732-1809)

Leoš Janáček (1854-1928)

\*\*\*

Wolfgang A. Mozart (1756-1791)

Streichquartett D-Dur op. 64 No. 5 Hob.III:63

„Die Lärche“

Streichquartett Nr. 2 (1928) "Intime Briefe"

Klarinettenquintett A-Dur KV 581